

Das Start-up myScotty

Januar 2018

- ▶ **Gründung** Im Juni 2016 als Start-up der Robert Bosch Start-up GmbH
- ▶ **Standort** Ludwigsburg
- ▶ **Mitarbeiter** Das Team besteht derzeit aus 15 Mitarbeitern aus sechs Nationen (Deutschland, Italien, Kasachstan, Pakistan, China, Slowakei) und vereint Experten aus den Bereichen Software-Entwicklung, Design, Marketing und Vertrieb.
Gründer: Sebastian Tietz (37) und Till Hoerseljau (31)

Die App myScotty

- ▶ **Idee** Eine App vereint verschiedene Mobilitätsangebote wie Auto-, Roller- und Bike-Sharing sowie Taxi und Mietwagen in städtischen Metropolen.
- ▶ **Eigenschaften** Nutzer können sich über das verfügbare Mobilitätsangebot informieren, sich mit wenigen Klicks für neue Dienste freischalten lassen und die Angebote über die myScotty-App buchen.
- ▶ **Vorteile**
 - Übersichtlich:** myScotty stellt verfügbare Fahrzeuge von Sharing-Diensten auf einer Karte dar. Sie können direkt reserviert und gebucht werden.
 - Einfach:** Ein zentraler Registrierungsprozess eröffnet Zugang zu vielen verschiedenen Anbietern gleichzeitig und somit zu einer Vielzahl von Autos, Rollern, Taxis, Mietwagen und Fahrrädern.
 - Schnell:** myScotty ermöglicht eine Online-Führerscheinverifizierung per Videochat von unterwegs, die Verifizierung beim Anbieter entfällt. Dadurch spart der Nutzer Zeit.
 - Kostenlos:** Bei Registrierung über myScotty entfällt die Registrierungsgebühr der einzelnen Anbieter.



- ▶ **Verbreitung** MyScotty ist in einigen Metropolen in Deutschland bereits vertreten (z. B. in Berlin, München und Hamburg) und hat derzeit 15 000 Nutzer. Ein internationaler Ausbau ist geplant.
- ▶ **Vision** Weltweit Mobilitätsdienste integriert und einfach zugänglich zu machen. MyScotty wird der Mobilitätsassistent, der den Nutzer auf seiner Reise durch die Stadt begleitet.